

## **Workshop Sport und Gesellschaft F.2:**

### **Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements**

*Silke Renk-Lange:* Input zu Freiwilligenarbeit im LSB, Praxisbeispiele, u.a. Frauen engagieren sich, Mentoringprogramm

### **Theoretische Grundlagen: Ehrenamt im Sport**

Mehr als 8,75 Mio. Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich und freiwillig in deutschen Sportvereinen. Davon 1,75 Mio. in Aufgaben und Funktionen (also als Übungsleiter/in, Trainer/in und Vorstandsmitglied) und über 7 Mio. Mitglieder als freiwillige Helferinnen und Helfer. Damit ist der Vereinssport unter dem Dach des DOSB einer der größten Akteure der Zivilgesellschaft.

Allerdings zeigt der aktuelle DOSB-Sportentwicklungsbericht 2011/2012 deutlich auf, dass Sportvereine zunehmend unter Druck geraten, freiwillig und ehrenamtlich Engagierte für die Vereinsarbeit zu finden. So geben mittlerweile 12,4 Prozent der Sportvereine an, dass die Bindung und Gewinnung von ehrenamtlichen Funktionsträgern ein existenzielles Problem für den eigenen Sportverein darstellt.

Nicht nur vor diesem Hintergrund ist es für den organisierten Sport von hoher Bedeutung, neue Wege in der Engagementsförderung zu gehen. DOSB, Sportverbände und nicht zuletzt die Sportvereine sind gefordert, die Wünsche und Anforderungen der Engagierten stärker zu berücksichtigen.

4 Säulen:

1. Anerkennung/Auszeichnungen
2. Ausbildung/Fit machen
3. Unterstützung der Arbeit/Rahmenbedingungen
4. Unterstützung/Beratung

### **Praxisbeispiele**

1. Vorstellung der geltenden Ehrungsordnung
2. Dann Vergleich zu "Frauen engagieren sich"
  - a. Vorstellung wie wir und warum wir dazu gekommen sind. Anliegen und Unterschied
3. Vorstellung Mentoringprojekt - als eine andere Form Engagement im Amt zu fördern!

**„Der LSB fördert Motivation zur und Realisierung der ehrenamtlichen Arbeit!“**